

Die Tätigkeit der SZV-Agentur in Amsterdam

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-777289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DIE TÄTIGKEIT DER SZV-AGENTUR IN AMSTERDAM

Oben: Außenansicht des Schweizer Verkehrsbüros in Amsterdam. — Unten Mitte: Agenturchef John Mast leitet die Geschäfte seit 1935. — Unten: Der Schalterraum der Agentur. — En haut: Vue extérieure de l'Agence de l'O. C. S. T. à Amsterdam. — En bas, au centre: M. John Mast, chef d'agence, dirige cette entreprise depuis 1935. — En bas: Le bureau de réception de l'agence. Phot.: «Heno», Amsterdam; Pleyer, Zürich.

An einem der verkehrsreichsten Knotenpunkte der Welthandelsstadt Amsterdam ist seit elf Jahren das Schweizer Verkehrsbüro und Offizielle Reisebüro der Schweizerischen Bundesbahnen etabliert. Die attraktiven Schaufenster machen täglich Tausende von Fußgängern — Einheimische und Fremde — auf die Schweiz aufmerksam. Sie werben in eindrucksvoller Weise nicht nur für unsere Bahnen, Luftverkehrs- und Schifffahrtsgesellschaften, Hotels und Pensionen, für Sanatorien, Heilbäder, Privatschulen, Institute und Pensionate, sondern auch für die Qualitätsergebnisse unserer schweizerischen Industrie. Die über dem Eingang angebrachte elektrische Schweizer Uhr ist dem Amsterdamer eine vertraute Freundin geworden, die ihn mit nie versagender Genauigkeit an die unaufhaltsam weiter-schreitende Zeit und an die schweizerische Präzisionsarbeit erinnert.

In der Ferienzeit herrscht im Auskunftsbüro ein äußerst lebhafter Verkehr. Die durch ein sach- und sprachkundiges Personal erteilten Auskünfte vermögen den zukünftigen Ferien- und Geschäftsreisenden und den Erholung-suchenden bereits einen lebhaften Eindruck vom « Ferienparadies » oder vom « Gesundbrunnen Europas » zu vermitteln. Hier erfährt der Holländer Näheres über Visa- und Devisenfragen, über Zollformalitäten und über die besten Flug- und Bahnverbindungen nach der Schweiz, über interne Anschlüsse wie auch über geeignete Unterkunfts-möglichkeiten in Hotels und Pensionen usw. Die Auskunftgabe wird durch die Auf-teilung von Prospektmaterial und Preis-listen von allen Städten und Kurorten, von Sanatorien, Hochschulen, Heil-bädern usw. ergänzt. Es gibt sozusagen kein Gebiet — angefangen von der Möglichkeit, die Adressen und Tele-phonnummern schweizerischer Firmen und Privatleute zu erfahren, bis zur



Lektüre der wichtigsten schweizerischen Tageszeitungen und illustrierten Zeitschriften, worin der zukünftige Besucher unseres Landes nicht befriedigt werden könnte.

Die Billettabteilung im I. Stock stellt nicht nur die Flug- und Bahnbillette zusammen, sondern reserviert Plätze und beliefert sämtliche Reisebüros und Privatkunden außerhalb der Stadt mit telephonisch oder schriftlich bestellten Fahrscheinen, Gesellschaftsbilletten usw. Das Rückgrat der ganzen Organisation bildet indes die Propaganda- und Materialabteilung, die Filme und Diapositive für Vorträge in Vereinigungen, Klubs usw. sowie an die Kinos ausleiht und an die Redaktionen der holländischen Zeitungen und Zeitschriften aktuelle Artikel und Photos liefert.

Ein eigener Pressedienst hält die Zeitungen über alle Neuigkeiten und Ereignisse touristischer, wissenschaftlicher, technischer und kultureller Natur auf dem laufenden. Zügige, in den wichtigsten Presseorganen placierte Inserate unterstützen die Werbetätigkeit zu geeigneten erscheinenden Zeitpunkten auf das wirksamste. Die Reisebüros werden regelmäßig und automatisch mit allen eingehenden Prospekten und Plakaten sowie mit der Monatszeitschrift « Die Schweiz » bedient, die in Holland einen großen Abonnementkreis zählt.

Dem Leiter der Agentur, Herrn John Mast, der den notwendigen persönlichen Kontakt mit den Transportanstalten, mit der Presse, den Behörden, mit der Gesandtschaft und den Konsulaten unterhält, ist auch die Aufgabe übertragen, den Journalisten, Schalterbeamten usw. die Wege für Studienaufenthalte in der Schweiz zu ebnen, auf daß die dort gesammelten Eindrücke über Zeitungsartikel, bzw. objektive und richtige Auskunfterteilung unserm ganzen Lande zugute kommen.